

Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016 (Mittbl. 16/2016, S. 605) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom Wintersemester 2016/17 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 28. Januar 2015 (Mittbl. 15/2015, S. 2793),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016 (Mittbl. 16/2016, S. 605).

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen
- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 Praxisprojektmodul
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 11 Übergangsbestimmungen
- § 12 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Anlage: Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

Der Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung verleiht denjenigen, die diesen Bachelorstudiengang erfolgreich abgeschlossen haben, den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B. Sc.).

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Davon entfallen 30 Credits auf das Praxisprojektmodul und sechs Credits auf die Bachelorarbeit.

(3) Das Studium im Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

§ 5 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen

(1) Jedes Modul schließt nach Maßgabe des Studien- und Prüfungsplanes mit einer Modulprüfung, einer bestimmten Anzahl an Modulteilprüfungen oder im Fall von unbenoteten Modulen mit einer Studienleistung ab.

(2) Für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen kommen folgende Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (60 - 120 Minuten)

- Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
- Mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
- Vortrag

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(3) Studienleistungen sind als Abschluss unbenoteter Module oder als unbenotete Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen zu erbringen. Als Studienleistung kommen in Frage:

- mündliche Leistungsnachweise
- praktische Leistungsnachweise
- schriftliche Leistungsnachweise

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(4) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung/Studienleistung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Prüfung bzw. Studienleistung angemeldet haben.

(5) Prüfungsleistungen können in geeigneten Fällen nach Maßgabe der Prüferin bzw. des Prüfers auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(6) Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bzw. alle Modulteilprüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind oder im Fall von unbenoteten Modulen die Studienleistung mit „bestanden“ bewertet ist. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(7) Nicht bestandene Modulprüfungen können maximal zweimal wiederholt werden. Ein nicht oder endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul aus dem theoretisch-systematischen Lehrangebot kann zweimal gewechselt werden.

(8) Eine Wiederholung von Modulprüfungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Modulteilprüfungen wiederholt werden.

(9) Der Prüfungsausschuss setzt die Nachprüfungstermine fest. Wiederholungsprüfungen können im Rahmen von Nachprüfungsterminen oder von späteren Prüfungsterminen abgelegt werden.

(10) Projekt- und Studienarbeiten sind fristgerecht dem Studien- und Prüfungssekretariat in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und dreifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Sonstige schriftliche Prüfungsleistungen, die nicht unter Aufsicht abgelegt werden, sind einfach einzureichen.

(11) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit geben die Studierenden an, welche Wahlpflichtmodule in die Endnote einfließen und welche als Zusatzmodule im Zeugnis aufgeführt werden sollen.

§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

Die Bachelorprüfung besteht aus den nachfolgend genannten Prüfungs- und Studienleistungen und der Bachelorarbeit.

(1) Theoretisch-systematische Lehre

a) Pflichtmodule [66 Credits]

A Studienfeld Allgemeine Wissenschaften

Modultitel	Credits
Geschichte der gebauten Umwelt	6
Gesellschaft und Umwelt	6
Wissenschaftliche und gestalterische Grundlagen	6

C Studienfeld Instrumente, Verfahren und Technik

Modultitel	Credits
Räumliche Planung II	6
Empirische Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung	6
Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht	6
Planungstheorie	6
Einführung in Stadterneuerung und Stadtumbau	6

D Studienfeld Planungsgegenstände und Planungsebenen

Modultitel	Credits
Objekt und Quartier	6
Räumliche Planung I	6
Stadt- und Regionalökonomie	6

b) Wahlpflichtmodule [12 Credits]

Modultitel	Credits
Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Stadt- und Regionalplanung) • davon eine Studienarbeit im Umfang von 6 Credits	12

c) Studienleistungsmodule [6 Credits]

Modultitel	Credits
Studienleistungsmodule aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6

(2) Projekte

a) Pflichtmodule [54 Credits]

Modultitel	Credits
Einführungsstudio mit Exkursion	12
Einführungsprojekt	12
Praxisprojekt (BPS)	30

b) Wahlpflichtmodule [36 Credits]

Modultitel	Credits
Projekt Städtebau I	12
Projekt Städtebau II	12
Projekt Stadt- und Regionalentwicklung I	12
Projekt Stadt- und Regionalentwicklung II	12
Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt	12

Aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen sind drei verschiedene Projektmodule zu absolvieren; davon müssen mindestens ein Projekt aus Städtebau und ein Projekt aus Stadt- und Regionalentwicklung gewählt werden, dies entspricht 36 Credits.

(3) Bachelorarbeit gem. § 9

Modultitel	Credits
Bachelorarbeit	6

§ 7 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird wie folgt gewichtet:

Theoretisch-systematische Lehre (§ 6 Abs. 1 lit. a) und § 6 Abs. 1 lit. b))" ¹	35 %
Einführungsstudio	5 %
Einführungsprojekt	5 %
Projektmodule (WP)	45 %
Praxisprojekt	5 %
Bachelorarbeit	5 %

(Erläuterung . P= Pflichtmodul, WP= Wahlpflichtmodul)

Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

§ 8 Praxisprojektmodul

Das Praxisprojekt hat den Umfang von 30 Credits und schließt eine Zeit von 16 Wochen am „Lernort Praxis“ ein. Es wird in der Regel im 5. Semester absolviert. Weitere Angaben sind dem Studien- und Prüfungsplan in der Anlage und den Allgemeine Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer

- an der Universität Kassel für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung mindestens im sechsten Fachsemester eingeschrieben ist,
- den Erwerb von mindestens 144 Credits und
- den erfolgreichen Abschluss aller Pflichtmodule, mit Ausnahme des Pflichtmoduls im sechsten Semester, nachweisen kann.

(2) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit ist dem Prüfungsausschuss ein Exposé der Arbeit vorzulegen.

Das Exposé soll 3.000 Zeichen nicht überschreiten und folgende Angaben enthalten:

- Titel der Arbeit
- Fragestellung(en) der Arbeit
- Zielsetzung der Arbeit
- Methodische Vorgehensweise
- Untersuchungsort (soweit thematisch einschlägig)

(3) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Prüferin oder des Prüfers, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(4) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Für die Bachelorarbeit werden sechs Credits vergeben. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von drei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in vier gebundenen schriftlichen Exemplaren und vierfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(6) Kann der Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um zwei Wochen verlängert.

§ 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

Im Zeugnis über die Bachelorprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die absolvierten Zusatzmodule und
- der Name der Prüferin oder des Prüfers der Bachelorarbeit.

§ 11 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag ist spätestens bis zum 31.03.2016 beim Prüfungsausschuss einzureichen.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2016/17 in Kraft.

Kassel, den 28.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Altröck

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan für den Bachelorstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel

PROJEKTE PFLICHTMODULE

Modulname	Einführungsstudio
Art des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben ein Grundverständnis für das Berufsfeld und seine Verzahnungen zu den angrenzenden Fachdisziplinen (ASL). Sie verfügen durch die Bearbeitung mehrerer einfacher Übungsaufgaben über elementare Fähigkeiten in der Planung/ im Entwurf. Sie sind in der Lage konzeptionell und kreativ zu denken sowie problemorientiert zu handeln. Sie können einfache planerische/ entwurflich-räumliche Lösungen entwickeln und beurteilen. Sie besitzen Basiskompetenzen in einfachen Darstellungstechniken. Die Studierenden sind auf die Teilnahme an einem fachspezifischen Einführungsprojekt im 2. Studiensemester vorbereitet.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen u.a.: Teamfähigkeit, Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt + Exkursion (10 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 150 h Eigenstudium: 210 h
Studienleistungen	<p>3-5 Kurzpräsentationen sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen folgender Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Studiengang Architektur: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise), • Im Studiengang Stadt- und Regionalplanung: Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise), • Im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise) und Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung: Erarbeitung von 3-5 Aufgaben mit jeweiligem Vortrag und Bericht als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau; Gewichtung aufgaben-/ themenbezogen ca. 15-40 %, Erläuterung zu Beginn der Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Einführungsprojekt Stadtplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind auf die eigenständiger verlaufende Projektarbeit im weiteren Studienablauf vorbereitet und besitzen die Befähigung sehr einfache Konzepte, Entwürfe und Planungen beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu analysieren, zu erarbeiten und mit verschiedenen Medien zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Teamfähigkeit, Kommunikations- Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	3-5 Zwischen- und Endpräsentationen, Praktischer Leistungsnachweis (Kurs Einführung in digitale Darstellungstechniken (2D))
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Praxisprojekt (BPS) Stadt- und Regionalplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über instrumentale Kompetenzen, sie sind der Lage Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld zu erarbeiten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Lernergebnis Praxisphase: Die Studierenden können ihre Fach- und Methodenkenntnisse in konkreten Praxissituationen einsetzen. Sie können die Tätigkeitsfelder der Stadt- und Regionalplanung und deren Anforderungen detailliert einschätzen. Sie sind in Lage, die weitere Gestaltung des Studiums individuell auf das angestrebte Berufsfeld auszurichten und können den Beruf der Stadt- und Regionalplanerin/ des Stadt- und Regionalplaners sowie ihrer/seiner Aufgabe in der Gesellschaft einschätzen.</p> <p>Lernergebnis universitäre Verzahnung: Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema für eine Studienarbeit zu generieren. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung eingrenzen und formulieren, ein Exposé sowie einen wissenschaftlichen Text mit Einleitung, Hauptteil und Schluss verfassen und die Erkenntnisse in geeigneter Weise dokumentieren. Sie haben beispielhaft vertieftes Sachwissen im ausgewählten Themenfeld erlangt.</p> <p>Folgende Schlüsselkompetenzen werden integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Methodenkompetenz, • systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten) • Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit • Kooperations- und Teamfähigkeit • Zeitmanagement, • Karriereplanung • Selbstpräsentation • Analyse der eigenen Stärken und Schwächen • Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte • kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m. • Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.
Lehrveranstaltungsarten	Praktikum BPS + Seminar (3 SWS) + Studienarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens ein erfolgreich absolviertes Projektmodul (aus dem Cluster PRO-1.2-20 bis PRO-1.2-31 sowie PRO-1.0-01), Erfolgreiche Teilnahme an folgenden Pflichtmodulen: Geschichte der gebauten Umwelt Gesellschaft und Umwelt Wissenschaftliche und Gestalterische Grundlagen Räumliche Planung I Objekt und Quartier Empirische Grundlagen Wissenschaftlicher Forschung Einführung in Stadterneuerung und Stadtumbau Räumliche Planung II
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 685 h, davon 16 Wochen Praktikum x 40 Std./wöchentl. = 640 h und Seminar = 45 h Eigenstudium: 215 h, davon Studienarbeit = 180 h und Eigenstudium während des Praktikums = 35 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (interaktive Teilnahme bei Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar) Schriftlicher Leistungsnachweis (Exposé für die Studienarbeit und Nachweis/ Bestätigung über die absolvierten Praxiszeiten)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden Es müssen 16 Wochen Praxiszeit, davon 12 Wochen am Stück, absolviert werden.
Prüfungsleistung	a) Teilprüfungsleistung: Bericht (Studienarbeit) und b) Mündliche Prüfung (Einstiegsvortrag und Diskussions-/ Fragenteil) Gewichtung: Bericht 60%, mündliche Prüfung 40%
Anzahl Credits für das Modul	30

PROJEKTE WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Projekt Städtebau I
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es grundlegendes planerisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfsfähigkeiten zu verknüpfen. Dazu gehört eine erste Reflexion, gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Ansätze zum Städtebau und ihre gestalterisch-planerische Umsetzung und Präsentation in Form von Konzepten und Entwürfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die eigene Entwurfshaltung zu erkennen und die eigenen Entwürfe im Kontext der benachbarten Disziplinen Architektur und Landschaftsplanung einzuordnen. Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf einfache Planungsaufgabe angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen im Arbeitsfeld städtebaulicher Entwurf (Urban Design). Sie sind in der Lage sich mit städtebaulichen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen - künstlerisch-gestalterisch und analytisch.</p> <p>Ergänzend erwerben die Studierenden in dem Modul integriert fachliche Schlüsselkompetenzen (3 Credits). Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Analysieren von Raumgefügen und Orten • Arbeiten in Gruppen • Präsentation von Arbeitsergebnissen • Umsetzung von Entwurfsideen mit aktuellen Medien (Zeichnen, CAD, Modellbau, 3D Visualisierung)
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.2.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt Städtebau II
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es grundlegendes planerisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfsfähigkeiten zu verfestigen. Dazu gehört eine erweiterte Reflexion, gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und künstlerischer Ansätze zum Städtebau und ihrer gestalterisch-planerische Umsetzung und Präsentation in Form von Konzepten und Entwürfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die eigene Entwurfshaltung zu reflektieren und die eigenen Entwürfe differenziert im Kontext der benachbarten Disziplinen Architektur und Landschaftsplanung einzuordnen. Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf praxisnahe Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen im Arbeitsfeld städtebaulicher Entwurf (Urban Design). Sie sind in der Lage sich mit städtebaulichen Aufgabenstellungen auseinander zu setzen - künstlerisch-gestalterisch und analytisch.</p> <p>Ergänzend erwerben die Studierenden in dem Modul integriert fachliche Schlüsselkompetenzen (3 Credits). Hierzu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Analysieren von Raumgefügen und Orten • Arbeiten in Gruppen • Präsentation von Arbeitsergebnissen • Umsetzung von Entwurfsideen mit aktuellen Medien (Zeichnen, CAD, Modellbau, 3D Visualisierung)
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Projekt Städtebau I“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt Stadt- und Regionalentwicklung I
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen zur Bearbeitung von planerischen Fragestellungen. Die Studierenden verfügen über grundlegende strategisch-konzeptionelle und planungsmethodische Kompetenzen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage eines Verständnisses für gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die sich im Raum abbilden, einfache Methoden für die Analyse und Beeinflussung der räumlichen Nutzung in unterschiedlichen Verfahrensschritten auszuwählen und anzuwenden.</p> <p>Sie haben erste Grundlagen für die Ausbildung planerischer Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, Durchführung von Analysen und Problemdefinitionen, Formulierung von Handlungsstrategien, Entwicklung einfacher Varianten zur Lösung von planerischen Problemstellungen, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.2.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Projekt Stadt- und Regionalentwicklung II
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über weiterführende strategisch-konzeptionelle und planungsmethodische Kompetenzen. Sie sind in der Lage, Verfahren auszuwählen und anzuwenden, um Analysen und Beiträge zur Lösung von planerischen Problemstellungen auf der regionalen, städtischen und Stadtteilebene zu formulieren, in Alternativen zu darzustellen und bewerten sowie informelle und formell-planungsrechtliche Ansätze für Umsetzungsstrategien zu formulieren.</p> <p>Sie haben planerische Schlüsselkompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, Durchführung von Analysen und Problemdefinitionen, Formulierung von Handlungsstrategien, Entwicklung und Bewertung von Varianten zur Lösung von planerischen Problemstellungen, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Einbettung planerischer Handlungsvorschläge in breitere gesellschaftliche Reformprozesse.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Projekt Stadt- und Regionalentwicklung I“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3 - 6 Vorträge und Zwischenpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs-und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs-/ Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen zu reflektieren und deren Interdependenzen zu verstehen.</p> <p>Sie sind weiterhin in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den benachbarten Disziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf vergleichsweise einfache, fachübergreifende Entwurfs-/ Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire in der entwurfs-/ planungsbezogenen Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio (E-1.0-01) und Einführungsprojekt (E-1.2.-01)
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-5 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN PFLICHTMODULE

Modulname	Geschichte der gebauten Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ und der Entstehung der mitteleuropäischen Kulturlandschaften mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Hintergründen, Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (6 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Zusammenfassung der Semesterinhalte)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Gesellschaft und Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Wissenschaftstypen (Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Natur-, Planungs- und Technikwissenschaften) einzuordnen und kennen die Denksysteme im Hinblick auf die planungsrelevanten Bezüge zu Raum, Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Sie verfügen über Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Systemen, gebauter Umwelt, Technik, Gesellschaft und Ökonomie sowie über die ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Planens und Bauens.</p> <p>Die Studierenden verstehen allgemeine wissenschaftliche Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fach- und Planungskompetenzen sowie eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Wissenschaftliche und gestalterische Grundlagen
Art des Moduls	Pflichtmodul in S Wahlpflichtmodul in A und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>Die Studierenden sind nach der Veranstaltung in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweck und Ziele wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen, • wichtige Konzepte der Wissenschaftstheorie zu benennen, • den Unterschied zwischen induktiver, deduktiver und abduktiver Forschungslogik zu verstehen, • die Grenzen der Objektivität im Forschungsprozess zu verstehen, • die Anforderungen an wissenschaftliche Hypothesen zu kennen, • Grundsätze der Datenerhebung und Auswertung zu benennen, • Grundansätze quantitativer und qualitativer Forschung zu kennen • den grundsätzlichen Aufbau eines Forschungsdesigns und einer Forschungsarbeit zu verstehen, • Techniken des Informationsmanagements und • Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden sowie • die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu kennen. <p>Gestalterische Grundlagen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Techniken der Gestaltung zur Erkenntnisgewinnung und zur Vermittlung von Planungsinhalten anzuwenden, • gestalterische Techniken zielgerichtet und in plausibler Ergänzung von Texten und konventionellen Plänen in Planungsprozessen einsetzen sowie • Bewertungen und Abwägungsentscheidungen zu reflektieren und zu vermitteln.
Lehrveranstaltungsarten	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Vorlesung (1 SWS) + Übung (1 SWS) Gestalterische Grundlagen: Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p> <p>Gestalterische Grundlagen</p> <p>Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p>
Studienleistungen	

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Empirische Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung
Art des Moduls	Pflichtmodul in S Wahlpflichtmodul in A und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel ist es, in grundlegende Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung einzuführen und diese bezüglich raumbezogener Forschungsfragen anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und eigenständig in einem geeigneten empirischen Forschungsdesign umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (1 SWS) Übung (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Planungstheorie
Art des Moduls	Pflichtmodul in S und L, Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende verfügen über Kenntnisse zu theoretischen Grundlagen der Stadt-, Regional- und Landschaftsplanung, zu Begriffen wie Planungsethik, Planungskultur, Planungspolitik, Methodologie, usw. Sie haben grundlegende Fachkenntnisse zu Planungsparadigmen, Planungsmethoden und Planungskulturen, sowie einen Überblick über die Geschichte wechselnder Planungsparadigmen. Sie besitzen Einblicke in die Stellung und Praxis der Professionen im gesellschaftlichen (kulturellen und politischen) Kontext und verstehen die sich daraus ergebenden Rollen, Auffassungen und interdisziplinären Anforderungen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über insbesondere folgende Schlüsselkompetenzen, die integriert erworben wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit, • Organisationskompetenz und insbesondere Fähigkeit zum Management von Arbeitsabläufen, • Methodenkompetenz.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Einführung in Stadterneuerung und Stadtumbau
Art des Moduls	Pflichtmodul in S, Wahlpflichtmodul in A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von Veränderungsprozessen in der gebauten Stadt und sind in der Lage, die Quartiersentwicklung insbesondere im Rahmen des Einsatzes öffentlicher Programme der Stadterneuerung und des Stadtumbaus in Deutschland zu verstehen und durch geeignete Konzepte, Strategien und Instrumente, Ansätze zur Beeinflussung zu entwickeln.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Referat (30%) und Bericht (70%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Basiswissen Bau-, Planungs- und Umweltrecht
Art des Moduls	Pflichtmodul in S und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse über die Grundlagen des Baurechts (Bauordnungs- und Bauplanungsrecht) sowie über die Grundzüge des Raumordnungs-, Fachplanungs- und Umweltrechts. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse mit ihrer Planungs- und Entwurfsarbeit bzw. mit sonstigen einschlägigen Arbeitsfeldern zu verknüpfen und dabei grundlegende Fragestellungen zu lösen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Hinblick auf Textanalyse; Argumentationskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Objekt und Quartier
Art des Moduls	Pflichtmodul in S Wahlpflichtmodul in A und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel des Moduls ist es die Grundlagen des Städtebaus kennen zu lernen und erste Ansätze des städtebaulichen Entwerfens praktisch einzuüben. Die Studierenden verfügen über Basiswissen zum Entwerfen einfacher Bausteine in den Kontexten Stadt und Siedlung. Darüber hinaus haben sie Kenntnisse zu Wechselwirkungen zwischen Bebauung, Straßenraum, öffentlichem Raum und Freiraum in quartiers- und gebäudebezogenen Maßstäben.</p> <p>Ihre Grundkenntnisse umfassen und kombinieren analytische und entwurfliche Fähigkeiten. Dazu gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Untersuchung und Bewertung unterschiedlicher Städtebau-Kontexte, • der Aufbau eines einfachen Repertoires an Erschließungs- und Freiraumstrukturen sowie an öffentlichen Räumen • und eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Siedlungs- und Gebäudetypologien. <p>In der Auseinandersetzung mit konkreten Entwurfsaufgaben sind sie in der Lage analytische und kreative Fähigkeiten zu verknüpfen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (drei Entwurfsübungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Räumliche Planung I
Art des Moduls	Pflichtmodul in S Wahlpflichtmodul in A und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden werden in die generellen Zugänge, Maßstäbe und Gegenstände der räumlichen Planung eingeführt. Sie haben grundlegendes Wissen zu den verschiedenen Ebenen und Stufen sowie zu den formalen und informellen Instrumenten der räumlichen Planung.</p> <p>Sie haben nach zwei aufeinanderfolgenden Semestern grundlegende Kenntnisse über das breite Feld der räumlichen Planung im Spektrum zwischen Strategie, Konzept und Entwurf und kennen die wesentlichen Grundlagen und Methoden zur Analyse von Räumen sowie zur Praxis der räumlichen Planung.</p> <p>Sie können Räumliche Planung als Prozess verstehen, der von der Formulierung von Zielen, über räumliche und thematische Schwerpunktsetzungen in Konzepten bis zur Entwicklung von Programmen, Handlungsansätzen und Projekten reicht. Das schließt auch Ansätze für ein Prozessmanagement wie auch Kommunikations- und Darstellungsmethoden ein.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Räumliche Planung II
Art des Moduls	Pflichtmodul in S Wahlpflichtmodul in A und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Stadt und Region:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Wissen zu „Strukturen“, des „Funktionierens“ und der „Zeitgebundenheit“ von Stadt- und Regionalentwicklung. Sie verstehen den Zusammenhang von „Planen/ Gestalten / Managen“ und erlangen ein breites Verständnis zu aktuellen Herausforderungen und Thematiken der Stadt- und Regionalplanung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Komplexität und die weitreichenden Wechselwirkungen von Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren der räumlichen Entwicklung auf der städtischen und überörtlichen Maßstabsebene zu verstehen.</p> <p>Integrierte Verkehrsplanung/Mobilitätsentwicklung:</p> <p>Die Studierenden werden in die Logik, Methoden und wesentlichen Aufgabenfelder der Fachplanung eingeführt. Sie verfügen über Kenntnisse zu den relevanten Sektoren, in der räumlichen Planung. Diese umfassen vorwiegend Infrastruktur und Mobilität, soziale Infrastruktur und Standorte des Gemeinwesens, Wohnen und Gewerbe sowie Freiraum und Grün (öffentliches Raumsystem).</p> <p>Darüber verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in verwandten Themen wie Immissionsschutz, Umwelt- und Naturschutzplanung, Klimaschutz und Klimaanpassung, sowie Sozialplanung, werden gestreift.</p> <p>Die Studierenden haben Grundkenntnisse der zentralen Themenfelder auf den verschiedenen Ebenen der Stadt- und Regionalplanung Sie haben nach den einführenden Modulen des ersten Studienjahrs Methodenkompetenzen, sowohl bezogen auf die Gegenstände, wie auf die Instrumente der räumlichen Planung.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Stadt und Region: Vorlesung (1 SWS) + Übung (1 SWS) Integrierte Verkehrsplanung/Mobilitätsentwicklung: Vorlesung (1 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss von Räumliche Planung I
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Stadt und Region:</p> <p>Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p> <p>Integrierte Verkehrsplanung/Mobilitätsentwicklung</p> <p>Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p>
Studienleistungen	

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht (50%) und Klausur(50%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadt- und Regionalökonomie
Art des Moduls	Pflichtmodul in S Wahlpflichtmodul in A und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden erlangen Grundlagenwissen zu den Interdependenzen zwischen Raum und Ökonomie und der Bedeutung ökonomischer Prozesse für die Stadt- und Regionalentwicklung. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von stadt- und regionalökonomischen Zusammenhängen. Die Studierenden beherrschen Theorien sowie lokale und regionale Entwicklungsstrategien. Sie erlangen Kenntnisse der stadt- und regionalökonomischen Instrumente, der europäischen und nationalen Förderung sowie der Kommunalfinancen. Sie verfügen über Kenntnisse zur Bedeutung besonderer stadt- und raumprägender Branchen wie Immobilien, Einzelhandel, Tourismus, Gewerbe- und Industrie. Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht (Hausarbeit, 30.000 Zeichen) (50 %) + Mündliche Prüfung (50 %)
Anzahl Credits für das Modul	6

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Planungsgeschichte
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in Sund A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Ziel des Moduls ist, dass die Studierenden die wichtigsten planungsgeschichtlichen Entwicklungen exemplarisch und im Überblick erkunden und vertiefen. Sie erlangen die Kompetenz, historische Zusammenhänge von stadt-regionaler Planung und gesellschaftlicher Entwicklung zu erkennen und Methoden für das Erkennen derartiger Interdependenzen anzuwenden. Sie gewinnen die Fähigkeit, internationale Vergleiche und mögliche Unterschiede bei der Ausprägung von Planungskulturen herauszuarbeiten und Entwicklungsbedarfe aus historischer Perspektive zu ermitteln. Sie können historische Planungsprozesse und deren baulich-räumliche Umsetzungen bewerten sowie die aktuelle Relevanz historischer Planungsprozesse darstellen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Geschichte der gebauten Umwelt“
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Essay und Dokumentation im Einzel- und Teamarbeit)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Kommunikation in der Planung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S und A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind befähigt, kommunikative Planungsinstrumente kritisch und konstruktiv in die eigene Planungspraxis einzu beziehen. Sie kennen wesentliche grundlegende Methoden, ihre Voraussetzungen und Wirkungen als Instrumente kommunikativer Planungsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (1 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) (50%) (ersatzweise Bericht) und Bericht (50%)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Verbindliche Bauleitplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S und A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel des Moduls ist es das Instrumentarium der verbindlichen Bauleitplanung (B-Plan) in der praktischen Umsetzung zu erproben und die geltenden Rechtsvorschriften anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben Grundlagenwissen zur Erstellung eines Bebauungsplans mit allen rechtlich notwendigen Teilen (B-Plan, Begründung, Umweltbericht (rechtlich nicht fachlich)). Sie sind in der Lage einen städtebaulichen Entwurf unter Anwendung der rechtlichen Vorschriften und Normen in einen einfachen, rechtsverbindlichen B-Plan umzusetzen. Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire juristisch-planerischen Denkens.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 135 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S und A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Veranstaltung zielt auf das Verstehen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen sowie die Verknüpfung von soziologischem Denken mit Planungs- und Gestaltungsprozessen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage stadt- und regionalsoziologische Theorien und Ansätze kritisch einzuordnen und zu vergleichen. Empirische Ergebnisse aus der Stadtforschung können sie im Kontext von theoretischen Konzepten und im Hinblick auf Planungsprozesse bewerten. Sie können empirische Texte, Medienanalysen, Recherche- und kleinen Forschungsaufgaben erarbeiten und präsentieren und sie erwerben Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (20%) und Bericht (80%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Städtebau
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S und A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel des Moduls ist es weiterführende Kenntnisse in der Theorie und der Praxis des Städtebaus zu vermitteln. Die Studierenden werden in die Lage versetzt städtebauliche Praxis als integrative Entwurfsdisziplin zu begreifen und anzuwenden. Sie sind in der Lage theoretische Fachkenntnisse in die Entwurfspraxis umzusetzen und städtebauliche Fragenstellungen kritisch zu reflektieren. Sie können die eigene Entwurfshaltung begründen und in historische sowie aktuelle Diskurse einordnen. Gleichzeitig sensibilisieren sie sich für Orte und räumliche Identitäten in unterschiedlichen Kontexten.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihr individuelles Entwurfsrepertoire und sind in der Lage unterschiedliche Entwurfsmethoden systematisch anzuwenden. Dabei beziehen sie benachbarte Disziplinen mit ein. Sie sind in der Lage ihre Konzepte und Entwurfsideen mit verschiedenen Medien detailliert darzustellen und zu präsentieren.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Objekt und Quartier
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Seminar: Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p> <p>Übung: Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h</p>
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (drei Entwurfsübungen, Referate)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Verkehrstheorie und -praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S und A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ausgehend vom praktischen Beispiel werden Theorie und Anwendung einer in Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung integrierten Verkehrsplanung vermittelt.</p> <p>Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls Kenntnisse in der konkreten Planung von Verkehrsanlagen sowie Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von verkehrsplanerischem Handeln, auch im öffentlichen Verkehr. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Analyse und des Entwurfs in der Verkehrsplanung.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Stadt- und Regionalplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in S und A, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist das Fachwissen der Studierenden zu festigen und ihre Fachkenntnisse der Stadt- und Regionalplanung zu erweitern und zu vertiefen.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, Zusammenhänge von Planungs- und Entscheidungsprozessen zu erkennen und darzustellen sowie resultierende Probleme zu bewältigen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der Rahmenbedingungen, Aufgaben, Ziele, Methoden sowie den Einsatz formeller und informeller Instrumente in der Stadt- und Regionalplanung. Sie haben die Fähigkeit zur Bewertung und Anwendung geeigneter Instrumente zur Lösung komplexer planerischer Aufgabenstellungen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Vortrag (Referat) (50%) und Bericht (50%)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende kennen grundlegende Themen und Diskurse, die für Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ -planung international von Bedeutung sind; sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Konzepte und Methoden in der Lage.</p> <p>Studierende verfügen über grundlegende Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit • Organisationskompetenz • Methodenkompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Je eine schriftliche/ zeichnerische Dokumentation einer Vorlesung und eines Seminartermins, zwei Dokumentationen ausgewählter Themen in ‚Concept-Maps‘, Bericht über Selbst-Evaluation in Bezug auf (integrierte) Schlüsselkompetenzen, Einzelarbeit)
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht und mündliche Prüfung (bestehend aus Einstiegsvortrag und anschließendem Fachgespräch). Gewichtung: Bericht 40 %, mündliche Prüfung 60 %.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche, gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfach Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Künstlerische Theorie und Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	In der Modulveranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in der künstlerischen Theorie und Praxis. Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • sich grundlegende Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten zu erarbeiten und anzuwenden. • das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Theorie und Praxis zu verstehen und anzuwenden • einfache Projektstrategien für künstlerische, entwurfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen • die Angemessenheit der eingesetzten Methoden & Mittel zu beurteilen
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern Instrumente, Verfahren und Technik im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die jeweilige Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

STUDIENLEISTUNGSMODULE

Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwurflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium:30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwurfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium_ 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/ oder entwurflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

BACHELORARBEIT

Modulname	Bachelorarbeit Stadt- und Regionalplanung
Art des Moduls	Pflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, die grundlegend erforderlichen berufsbefähigenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an einem anwendungsbezogenen, vergleichsweise einfachen Beispiel einzusetzen. Sie sind in der Lage, während des Studiums angeeignete gestalterisch - künstlerisch basierte und wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Methoden des Planens / Entwerfens zur Entwicklung von fundierten Problemlösungen anzuwenden und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit themen- und zielorientiert sowie fachdisziplinär adäquat zu dokumentieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende, integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Methodenkompetenz, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium 5 h Eigenstudium 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau, Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung)
Anzahl Credits für das Modul	6